



Lachsfischfang am Rheinfall, um 1905



Erklärung:
 Bähren = Netz an Stabaufrichtung
 Geeren = Gabel
 Zünden = Nachtfischen mit Locklicht



Bild: Hans Konrad Sturzenegger, Laufenburg, 1906

Lachs, Salm



Länge bis ca. 1.5m; Sprunghöhe bis 2m



Der Salm von Christian Morgenstern, um 1910

Format: DVD, s/w, Dauer ca. 10 min.
 Bild- und Tonarchiv CH-4313 Möhlin

Ein Rheinsalm schwamm den Rhein
 bis in die Schweiz hinein.
 Und sprang den Oberlauf
 von Fall zu Fall hinauf.
 Er war schon weißgottwo,
 doch eines Tages - oh! -
 da kam er an ein Wehr:
 das maß zwölf Fuß und mehr!
 Zehn Fuß - die sprang er gut!
 Doch hier zerbrach sein Mut.
 Drei Wochen stand der Salm
 am Fuß der Wasser-alm.
 Und kehrte schließlich stumm
 nach Deutsch- und Holland um.

Kopieren nur mit ausdrücklichem
 Einverständnis der Autoren.
 © Copyright beim Autor, 2007

Mit freundlichem Dank an:
 Dorfmuseum Möhlin
 Fam. Karl Ruther, Rheinfelden

Cover: Werner Erni
 Produktion: 4313 Bild+Ton-Archiv Möhlin/
 RGB-VIDEO-TEAM, 2007
 Kontakt:

Film Fischerei am Hochrhein

Film „Fischerei am Hochrhein“

Lachs-/Salmfischerei mit Bähren, Geeren,
 Waage, Galgen und Reusen

Szenen:

„Lachsfang bei Alt-Laufenburg“, 1908/1910,
 „Lachsfang am Oberrhein“, 1925